

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Band: - (1970)

Heft: 11-12

Artikel: Chronik

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398085>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

SEPTEMBER 1970

1. Heute tagt in Klosters die Generalversammlung der Schweizerischen Studiengesellschaft für rationellen Güterumschlag. Anschließend werden Holzumschlag in Laret, Spanplattenwerk in Fideris und die Papierfabriken Landquart besichtigt.
3. Das letzte Konzert im Rahmen der Churer Sommerkonzerte, eine geistliche Abendmusik in der St. Martinskirche, wird geboten von H. Seiler (Orgel) und A. Merz und W. Byland (Violine).
5. In Andeer tagt die Generalversammlung der Cumünanza rumantscha Radio e Televisiun. Dabei wird der Preis des rätoromanischen Radios und Fernsehens von je Fr. 1000.— verliehen an Pfarrer Gian Battesta Sialm, Segnes-Disentis, für sein reiches literarisches Schaffen, und dem Chor Mixt, Samedan, als einem der besten Chöre im romanischen Sprachgebiet.

Über das Wochenende tagt in Arosa die Delegierten-Versammlung des Verbandes Schweiz. Sektionschefs.

Über das Wochenende tagt in Chur die Generalversammlung des Schweiz. Burgenvereins. Bei dieser Gelegenheit wird die neue Präsentation und die neue Organisation des Rätischen Museums der Öffentlichkeit gezeigt.

6. Die erste Abstimmung in Klosters nach der revidierten Verfassung findet heute statt. Alle drei Abstimmungsvorlagen werden von der Stimmbürgerschaft angenommen.

In Davos ist ebenfalls Abstimmungssonntag. Erstmals stimmen in Davos Frauen mit. Davos besitzt jetzt 5126 stimmberechtigte Frauen und Männer.

Das neunte und letzte Konzert der diesjährigen Flimser Abendmusiken findet im Bergkirchlein Fidaz statt.

Die internationalen Arbeitswochen für die Sonnenstrahlenmessung beginnen in Davos. 40 Vertreter aus 15 Ländern nehmen an den bis 20. September dauernden Konferenzgesprächen teil.

7. In Pontresina spricht Oskar Emmenegger, Restaurator, über seine nunmehr neunjährige Arbeit an der Restaurierung der Fresken aus dem 12. und 15. Jahrhundert in der Friedhofskirche Sta. Maria, Pontresina.

Mit dem Schulbeginn in Ilanz können die Kinder die Räume im neuen Schulhaus beziehen.

9. Der Verband Schweiz. Transportanstalten tagt ab heute in Davos während vier Tagen.
10. Im Kongreßhaus Davos wird unter dem Patronat der Kunstgesellschaft Davos das Lustspiel von G. E. Lessing «Minna von Barnhelm» durch das Wiener Burgtheater geboten.

Heute und morgen tagt in Flims die 59. ordentliche Herbstversammlung des Schweiz. Wasserwirtschafts-Verbandes. Ständerat Dr. A. Theus spricht zum Thema: «Volkswirtschaftliche Bedeutung des Kraftwerkbaus für eine Region, dargestellt am Beispiel der Kraftwerke Hinterrhein».

Über das Wochenende tagt in Davos die Delegiertenversammlung der Ost-schweizerischen Krankenkasse, welche im Zeichen des 100jährigen Beste-hens dieser Institution steht.

14. In Thusis tagt die letzte Gemeindeversammlung, an der nur Männer teilnehmen dürfen. Sie beschließt Ausgaben im Betrage von Fr. 890 000.—. Ab 1. Oktober sind in Thusis die Frauen in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt.

Der letzte Postillon von San Bernardino, Christian Lorez-Lorez, stirbt heute in seinem 63. Altersjahr. Sein Vater übernahm seinerzeit den Paß-verkehr über den San Bernardino. Sommer und Winter fuhr er mit vier-spännigen Postkutschen über den Paß. Im Winter 1941/42 lenkte er zum letzten Mal den Pferdeschlitten über den Paß, nachdem in den Sommer-monaten schon Postautokurse geführt wurden.

16. Der Kleine Rat stattet Genf einen Besuch ab und wird vom Genfer Staats-rat empfangen.

Redaktor Erwin Trenkwalder verläßt heute die Davoser-Zeitung, die er seit 15 Jahren betreut hat, um im Unterland eine ähnliche Tätigkeit aus-zuüben.

In Chur wird nach rund zweijährigen Vorbereitungen die Fortbildungs-schule Chur und Umgebung eröffnet. Die Zahl von 44 pflichtigen Schülern erlaubt die Führung dreier Klassen.

Der Finanzminister Italiens unterschreibt das Dekret zur Aufhebung des Triptyks, jenes Zolldokuments, das für alle in den Grenzgebieten der Kantone Tessin, Graubünden und Wallis wohnhaften Automobilisten für den Grenzübertritt nötig war.

17. Im Stadttheater Chur wird ein einmaliges Gastspiel geboten mit «Geschich-ten, die das Leben schrieb», aufgeführt vom Cabaret Emil.

In Champfèr bei St. Moritz wird der erste sportärztliche Fortbildungskurs, der unter der Leitung von Prof. Dr. J. Nöcker, Leverkusen, steht, von Dr. P. Gut eröffnet.

In Davos tagt die 97. Jahresversammlung des Schweiz. Vereins von Gas- und Wasserfachmännern, welche auch von Teilnehmern aus Österreich, Deutschland, Holland und Frankreich besucht ist.

18. Heute und morgen hält der Schweiz. Skilift- und Luftseilbahnenverband in Flims seine Generalversammlung ab. Sie steht im Zeichen des 25-Jahr-Jubiläums. Vor 25 Jahren fand die erste Generalversammlung in Flims statt.

20. Der Konzertverein Chur bietet ein Extrakonzert mit Friedrich Gulda, Klavier.

In Ruschein ist Glockenweihe und Glockenaufzug in der Kirche Sogn Gieri. Drei neue Glocken aus der Gießerei Rüetschi, Aarau, kommen zur bereits vorhandenen Glocke aus der Gießerei Theus, Felsberg.

In Davos-Platz wird heute das neue Evang. Kirchgemeindehaus eröffnet. Im Zeichen der Eröffnungsfeier steht auch die Abendmusik in der Kirche St. Johann vom Vorabend.

22. In der Kirche Lenzerheide bietet der Konzertpianist Thomas Wessmers ein Gastkonzert mit Werken von J. S. Bach, J. Haydn, L. v. Beethoven, C. Debussy, F. Chopin und B. Bartok. Seine Frau, die Organistin Lucie Wessmers, gibt am 24. September, ebenfalls in Lenzerheide, ein Orgelrezital.

23. Im Rahmen der Schierser Konzerte wird das vierte Konzert geboten. Es spielt das Trio Concorno Werke von F. Danzi, C. M. v. Weber, C. Reinecke.

Beim Bau des Geschäftshauses an der Stelle der früheren Hotels Rätia und Löwen am Rathausplatz in Davos stürzt die neuerrichtete Betonbedachung des ersten Stockwerkes ein. Mehrere Arbeiter werden verletzt und in Spitalpflege verbracht.

24. In Davos tagt die Generalversammlung des Schweiz. Fremdenverkehrsverbandes. Sie ist zeitlich mit der Generalversammlung der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung so koordiniert, daß eine gemeinsame Veranstaltung zum Thema «Planungsfragen und Finanzplanung in der Kurortsgemeinde, dargestellt am Beispiel der Landschaft Davos», durchgeführt werden kann.

25. M. Rainer, R. Walter und J. Gallo geben im Stadttheater Chur ein Gastspiel mit dem Lustspiel «Nid jetz, Schatz».

In einer kleinen Feier überreicht der Finanzchef der Stadt Zürich, Stadtrat Dr. E. Bieri, in Sta. Maria, Münstertal, dem Präsidenten der Baukommission

der neuen Zentralschulanlage Sta. Maria/Valchava namens der Zürcher Bevölkerung einen Check über Fr. 750 000.—. Damit reduziert sich die Restschuld von ca. 3 Mio. Franken für diese finanzschwachen Gemeinden um rund die Hälfte.

In Bern findet die Jubiläumsfeier «100 Jahre Bündner Verein Bern» statt. Regierungsrat H. Stiffler überreicht ein Hornpaar eines Steinbocks als Geschenk. Höhepunkt des Abends ist das Spiel «Ti roda – mia roda 1870 – 1970» der Gebrüder M. und S. Giriet. Die Feiern standen unter dem OK-Präsidenten von Prof. Dr. Paul Risch und des Präsidenten des Bündner Vereins Bern, Otto Caprez.

26. In Davos wird das neue Kirchgemeindehaus feierlich eingeweiht.
27. Abstimmungssonntag. Die stark umstrittene kantonale Abstimmung über die Neuordnung der Straßenfinanzierung wird mit 5514 Ja gegen 14 526 Nein wuchtig, das neue Repräsentanzgesetz mit 9456 Ja gegen 9674 Nein dagegen nur knapp verworfen. Die eidgenössische Vorlage betreffend Förderung von Turnen und Sport wurde in Graubünden mit 12 497 Ja gegen 6288 Nein angenommen, jene betreffend «Recht auf Wohnung» mit 6647 Ja gegen 12 030 Nein verworfen.

Die Gemeindeabstimmung in Landquart gewährt mit 371 Ja gegen 323 Nein den Frauen das Stimm- und Wahlrecht. Igis/Landquart ist damit die 14. Gemeinde, welche in Gemeindeangelegenheiten die Frauen in ihren bürgerlichen Rechten und Pflichten den Männern gleichsetzt.

28. Der Konzertverein Chur organisiert sein Eröffnungskonzert der Saison 1970/71 mit dem Gulbenkian-Orchester, Lissabon, unter der Leitung von David Zinmann.

Der Große Rat tritt zu seiner einwöchigen Septembersession zusammen.

29. Der Große Rat stimmt der Teilrevision des Schulgesetzes, welche die Einführung der Jahresschule mit 38 effektiven Schulwochen und die Verlängerung der obligatorischen Schulpflicht auf 9 Jahre beinhaltet, mit 76 Ja gegen 2 Nein und der Teilrevision der Vollziehungsverordnung zu diesem Gesetz mit 81 gegen 2 Stimmen zu.

30. Mit heute verlässt Redaktor Reto Hartmann die Redaktion des Freien Räters, in welche er am 1. September 1967 eingetreten war und der er seit 1. April 1970 als vollamtlicher Redaktor angehörte. Er kehrt wieder in den Lehrberuf zurück.

In St. Moritz wird das neue Schulhaus eingeweiht. Es steht auf dem Areal des ehemaligen Kurvereins-Eisplatzes, das noch vor dem Kriege von der Gemeinde St. Moritz erworben wurde. Das Gebäude ist ein Werk des Architekten Flurin Andry.

OKTOBER 1970

1. Das Stimm- und Wahlrecht für Frauen wird in Thusis in Kraft gesetzt.
An der Augenklinik Guardaval, einem markanten Blickpunkt von Davos-Dorf, wird mit den Abbrucharbeiten begonnen.
3. Anlässlich der Abgeordneten-Versammlung des SAC in Zürich wird Dr. Georges Calonder, Chur, ehemaliger Zentralpräsident, für seine juristische Mitarbeit zum Ehrenmitglied ernannt.
4. Der rapide Wetterumsturz von gestern auf heute und die tiefen Temperaturen bewirken auf der Alpennordseite einen ersten Wintereinbruch. Am 5. Oktober lag Schnee in Arosa, Lenzerheide, Davos, Klosters und Disentis.
5. Der Nachfolger des zurückgetretenen Redaktors der Davoser Zeitung, Fridolin Leuzinger, nimmt an der Davoser Zeitung seine Arbeit auf. Zuletzt war F. Leuzinger Basler Redaktor der Schweiz. Depeschenagentur.
7. Im Schoße der NFGG sprechen Dr. P. Müller-Schneider über das Naturhistorische und Nationalpark-Museum und Prof. R. Florin über die Geschichte der Erdbebenwarte Chur.
12. Der Ärzteverein Davos organisiert einen Vortragsabend zum Thema: «Probleme der heutigen Jugend». Es spricht der Direktor der psychiatrischen Poliklinik Zürich, für Kinder und Jugendliche, Prof. Dr. R. Corbaz.
13. Gertrud Suter-Bühler und Ines Theus bieten im Volkshaussaal Chur vierhändige Klaviermusik von W. A. Mozart, L. v. Beethoven, A. Dvorák, R. Schumann und M. Ravel.
In Chur stirbt Dr. h. c. Arnold Büchli in seinem 85. Altersjahr. 1942 gab er seine Stellung in Aarburg als Rektor der Bezirksschule ab, um sich in Chur, im Gebiet seiner schon 1938 begonnenen bündnerischen Sagenforschung niederzulassen. Seine Hauptwerke sind Sagen aus Graubünden und die zweiteilige Mythologische Landeskunde von Graubünden.
Die St. Galler Regierung stattet dem Kanton Graubünden einen Besuch ab. Chur, Flims und Malans werden besucht.
14. Die Sesselbahn in Arosa Mittlere Hütte–Brüggerhorn wird vom Eidg. Amt für Verkehr geprüft und abgenommen. Sie führt von der Mittelstation der Luftseilbahn Arosa–Weißhorn hinauf zum Brüggerhorn.

15. Die offizielle Inbetriebnahme des neuen Gaswerkes in Chur wird heute vorgenommen.

Acht lokale Fernsehummsetzer nehmen ihren Betrieb auf. Einer davon ist in Vals und ersetzt den dortigen privaten Umsetzer.
17. Im Stadttheater Chur bietet die Aargauer Oper unter Regie von Paul Bruggmann die Oper «Der Freischütz» von C. M. v. Weber.

Die Naturforschende Gesellschaft Graubünden ernennt Dr. med. Max Schmidt zu ihrem Ehrenmitglied und beginnt gleichzeitig die Vortragsreihe dieses Winters.
18. Schaggi Streuli gastiert im Stadttheater Chur mit dem Dialektstück «Heidi» von Johanna Spyri.
22. Der Regierungsrat des Kantons Zürich wählt zum leitenden Arzt der Forschungsabteilung der chirurgischen Klinik A des Kantonsspitals Zürich Dr. med. Felix Largiadèr, von Sta. Maria, in Erlenbach, zurzeit Oberarzt der genannten Klinik.
24. Das Cabaret Rotstift gastiert im Stadttheater Chur mit dem Programm: «In Sache Sächeli».

Über das Wochenende tagt in Chur die Hauptversammlung der Gesellschaft Schweiz. Zeichenlehrer.
26. Heute beginnt ein Vortragszyklus von sechs Abenden im Rahmen der Abendkurse an der Mittelschule Davos von Romano Federici «Die Welt der unbekannten Dimensionen».
27. Im Stadttheater Chur wird ein einmaliges Gastspiel geboten mit Maria Schell in dem Schauspiel «Maria Stuart» von Friedrich Schiller. Die Inszenierung schuf Veit Relin.
28. Im Schoße der NFGG spricht Dr. P. Erbrich, Feldkirch, zum Thema: «Evolution und Schöpfung».

In Zernez wird die Vereinigung «Pro Flüela», welche den wintersicheren Ausbau des Passes fördern will, gegründet. Es stehen zwei Tunnelprojekt-Varianten zur Diskussion. Der Vereinigung steht Adolf Pinösch, Vulpera, als Präsident vor.
31. In Saas stirbt Landammann Jakob Weber-Flury in seinem 66. Altersjahr. Seit 1961 stand er dem Kreis Küblis als Präsident vor. 1961 bis 1969 gehörte der Verstorbene dem Großen Rat an. 1947 bis 1957 war J. Weber Gemeindepräsident von Saas.

NFGG = Naturforschende Gesellschaft Graubünden

